

## STOP MOTION

---

Leitung: Rahel Ilona Eisenring, Illustratorin und Trickfilmerin

---

Luca Phan  
Kaspar Näf  
Maurizio Stoll  
Annika Schibli  
Kyle Werder

### Am Anfang war die Pixilation

Wir starten mit einer Einführung in den Trick des Trickfilms. Wir verwenden Pixilation, die Technik mit dem Einsatz des menschlichen Körpers, um die grundlegenden Prinzipien der Stop Motion Animation kennen zu lernen.

### Ein Set, tausend Möglichkeiten

An drei Stationen probieren wir weitere Techniken des Stop Motion aus. Mit der Kamera, die mit Computer und dem Programm Dragonframe verbunden ist, nehmen wir Einzelbilder auf, die sich nur wenig voneinander unterscheiden. Wir gestalten aus dem Moment heraus, ohne vorher komplizierte Ideen zu entwickeln oder ein Storyboard zu zeichnen.

### Claymation, Zeichentrick oder Cut-Out?

Weiteres Ausprobieren an drei Stationen mit Plastilin (Claymation), Kreide (Zeichentrick) und Papier (Cut-Out-Animation). Zwischendurch versuchen wir, Eindrücke und Meinungen zu unserer Trickfilmarbeit und zu anderen Kurzfilmen zu formulieren und auszutauschen.

### Die eigene Story

Wir lernen den vereinfachten Aufbau einer Geschichte, sowie unterschiedliche Einstellungsgrößen und Perspektiven kennen. Nun denken wir uns eine eigene Story aus. Mit Skizzen und ein paar Wörtern versuchen wir die Story festzuhalten und einander zu erzählen.

### Einen Kurzfilm fertigstellen

Wir setzen die Story im Zweierteam oder als Einzelarbeit um.

### Kleine Kino-Premiere

Zum Schluss werden Titel und Credits gestaltet und animiert. Endlich schauen wir alles, was wir im Kurs animiert und zum Leben erweckt haben, nochmal gemeinsam an und geniessen Popcorn in sämtlichen Farben und Geschmacksrichtungen!